

**Zeitschrift:** Revue Militaire Suisse  
**Herausgeber:** Association de la Revue Militaire Suisse  
**Band:** 140 (1995)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Die Ethik des Soldaten  
**Autor:** Geiger, Louis  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-345589>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

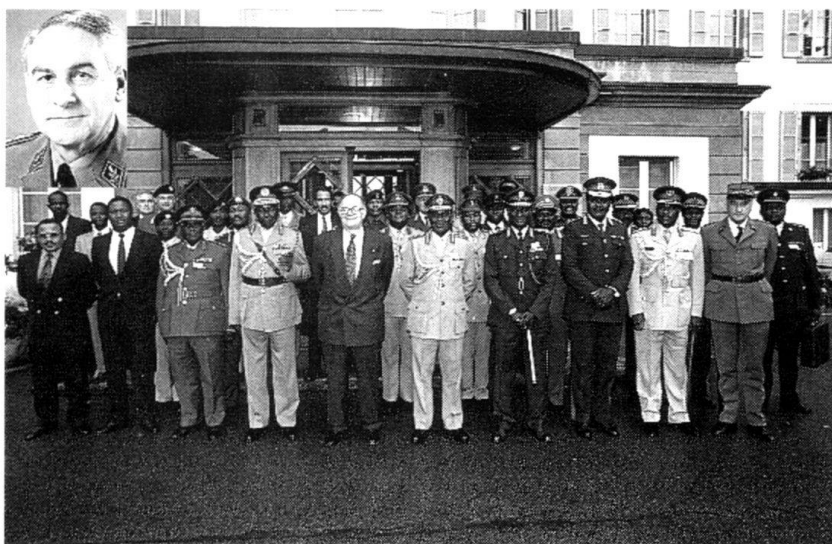
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Ethik des Soldaten

Par le divisionnaire Louis Geiger <sup>1</sup>



Nach dem Zerfall des östlichen Machtblockes sind viele bewaffnete Konflikte ausgebrochen. Die meisten sind Bürgerkriege. Die Zivilisten sind die Opfer.

Jugendliche beschaffen sich Waffen und terrorisieren die Bevölkerung.

Streitkräfte werden eingesetzt, Ruhe und Ordnung wieder herzustellen. Dabei zeigt es sich, dass die internationalen Regeln zum Einsatz von Waffen in Konflikten vielfach missachtet werden. Kennen die Militärs diese Regeln nicht? Oder werden diese Regeln einfach ignoriert?

Für mich ist das korrekte Verhalten auf dem Gefechtsfeld eine Frage der Disziplin, also der Führung.

Das Respektieren der Regeln ist weniger eine Frage des Wissens, sondern eher eine Frage des Gewissens. Die Verantwortung liegt bei den militärischen Führern.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK/CICR) will deshalb vor allem die Oberkommandierenden sensibilisieren.

Der Präsident des IKRK lädt von Zeit zu Zeit die höchsten Verantwortlichen von Streitkräften zu Gesprächen nach Genf ein. Im Zentrum der Diskussionen steht die Frage «Wie kann man die Ethik des Soldaten verbessern? Wie kann der Berufsstolz eines Soldaten geweckt werden, damit auch er es als unwürdig erachtet, die Regeln des Waffeneinsatzes und der

Machtanwendung zu verletzen?»

Im Juni versammelten sich die Armeekommandanten von 15 afrikanischen Ländern, um den «Geist von Genf (l'esprit de Genève)» zu spüren.

Im Oktober wird der russische Generalstabschef mit dem Schwedischen und dem Indischen Armeekommandanten sowie einem General des NATO-Stabes diskutieren.

Für den Monat November sind die Verantwortlichen der Streitkräfte Nord- und Südamerikas eingeladen.

Im Jahre 1996 sollen die Oberkommandierenden der Streitkräfte der ehemals sowjetischen Republiken nach Genf einreisen. Parallel zu diesen Aktivitäten versucht das IKRK an den Militärakademien die zukünftigen Generäle zu überzeugen.

### Zusammenfassung

Die militärischen Führer sind für das korrekte Verhalten ihrer Soldaten verantwortlich.

Wir müssen deshalb deren Verantwortungsgefühl wecken.

L. G.

<sup>1</sup> Conseiller du CICR auprès des Forces armées, ancien CEMIO, adjoint du rédacteur en chef de l'ASMZ.